



Gemeinsames Lesen verbindet unsere LeseBesucher und die Senior*innen ©Katarzyna Bialasiewicz/123rf.com

Neues Modellprojekt bei der Bürgerstiftung Berlin: LeseBesuche für Senior*innen

Auch im hohen Alter nimmt die Lust am Lesen nicht ab – sie braucht oft nur ein helfendes Paar Augen. Während die Lebenserwartung in Deutschland stetig steigt und dabei die Lesefähigkeit im Alter abnimmt, bleibt doch die Leselust in der Regel ein Leben lang bestehen.

Die Bürgerstiftung Berlin hat in Kooperation mit der ProSeniore Senioreneinrichtungen AG, zum Auftakt mit dem Standort am Kurfürstendamm 100, eine neue Kooperation begründet und damit einen lang gehegten Wunsch aller Beteiligten ermöglicht: mehr Zeit mit den älteren Menschen in unserer Stadt zu verbringen und dabei für sie zu lesen. Wir freuen uns, dass in Kooperation mit ProSeniore das Modellprojekt LeseBesuch initiiert werden konnte! Die Märchen der Gebrüder Grimm, Literatur über die japanische Kultur und spannende Krimis stehen auf

der Wunschliste der Senior*innen für unsere neuen LeseBesuche. Die abwechslungsreiche Lektüre bietet einen bereichernden Zugang zur eigenen Geschichte und schafft generationenübergreifende Gesprächsanlässe mit den LeseBesucher*innen. Das Vorlesen ermöglicht die gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe älterer Menschen. Es fordert den Geist neu heraus, fördert die Aufmerksamkeit, regt die Fantasie an und schafft beglückende Begegnungen – auf allen Seiten. Vor allem unsere jüngeren LeseBesucher sind begeistert von den spannenden Gesprächen mit den

überaus lebenserfahrenen Menschen. Die Senior*innen, die immer reges Interesse an Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften hatten, wollen dem Lesen nur ungerne entsagen, wenn körperliche oder geistige Einschränkungen das autonome Lesen erschweren. Umso größer ist dann die Freude über Menschen, die ihnen etwas vorlesen.

Die Nachfrage bei den älteren Menschen ist riesig und wir freuen uns über viele begeisterte LeseBesucher – und auf Ihr Engagement!

atr ■

2 Aus den Projekten

Herzlichen Glückwunsch, Bürgerstiftung Berlin!

Von Berlinern für Berliner: Vor 20 Jahren wurde die Bürgerstiftung Berlin nach dem Vorbild der amerikanischen Community Foundations gegründet. Seitdem erreichen die Ehrenamtlichen mit diversen „Leuchtturm-Projekten“ tausende Berliner Kinder.

Gründungsstifter

„Ich bin sehr beeindruckt von der Qualität der Arbeit der Bürgerstiftung Berlin und der Anzahl der Ehrenamtlichen. Dass meine Zustiftung von 1999 die Stiftungsgründung ermöglichte und mir seither so viel Freude macht, hätte ich nie erwartet.“



Wolfgang Tuchscherer

Damals: Mit dem Gründungsauftrag „Berliner helfen Berlinern“ motiviert unsere Stiftung jetzt seit 20 Jahren zum gesellschaftlichen Engagement. Im Gründungstext heißt es: „Die Bürgerstiftung Berlin denkt an die Zukunft und handelt heute: Sie will vor allem Jugendlichen helfen, sie ermutigen, fördern und ihnen Chancen eröffnen. Dazu braucht sie Geld und Zeit von den Berlinern. Helfen Sie mit! Machen wir Berlin zu einer Weltstadt mit Herz!“ – Die Unterzeichner des Gründungsauftrags waren Heinz Dürr, Jürgen Engert, Werner Gegenbauer, György Konrad, Harry Kupfer, Hanna-Renate Laurien, Peter Philipps, Elmar Pieroth, Klaus Pohle, Hermann Rudolph, Horst Schättle, Dieter Schröder, Richard Schröder, Klaus Schütz, Wolf Jobst Siedler und Richard von Weizsäcker.

Die anfängliche Idee zur Gründung der Bürgerstiftung Berlin hatte der Jurist Christian von Hammerstein. Er war Anfang 1999 durch einen Vortrag des Hannoveraner

Kriminologen Christian Pfeiffer im Club von Berlin über eine von diesem gegründete Stadtstiftung in Hannover so begeistert, dass er schnell entschlossen einen Verein „Freunde der Bürgerstiftung“ gründete. Diesem Kreis gelang es durch einen Glücksfall, das nötige Stiftungskapital für die Gründung einzuwerben: Der Berliner Bürger Wolfgang Tuchscherer stiftete die erforderliche Summe und ließ dem Verein 375.000 Mark zukommen. Als Schirmherr gewannen die Freunde den damaligen Bundestagspräsidenten Wolfgang Thierse.

Mit den Schulverweigererprojekten und der Hausaufgabenhilfe fing alles an. Bald kamen die Lesepatzen und die Förderung der ersten Schulbibliotheken hinzu und schließlich mit der Einsicht, dass man nicht früh genug beginnen kann, Sprachkompetenz zu fördern, auch das Bilderbuchkino.

Heute ist die Bürgerstiftung Berlin ein stetig wachsende Gruppe engagierter Menschen, die sich in den Berliner Kiezen mit Geld, Zeit und Ideen einbringt. Unsere 500 ehrenamtlichen Paten sind einmal wöchentlich als Botschafter der Bürgerstiftung Berlin in den Schulen und Kitas aktiv. Mehr als 10.000 Kinder profitieren von den ehrenamtlichen Paten, die Begeisterung für das Lesen, die Naturwissenschaften oder die Umwelt wecken und erhalten. Wir arbeiten eng mit Fachleuten in Berliner Hochschulen zusammen, um die Qualität unserer Projekte auf hohem Niveau zu halten. Die Bürgerstiftung Berlin hat in den vergangenen 20 Jahren für ihre Arbeit

viel öffentliche Anerkennung, besonders auch in Form von Preisen und Auszeichnungen, erhalten.

Mit unseren Fundraising-Aktivitäten möchten wir die Projekte erhalten und ausbauen. Die Projekte leben von den Spenden der Berlinerinnen und Berliner, der Unternehmen und unserer Kooperationspartner. Für eine nachhaltige Sicherung wollen wir das Stiftungskapital durch Zustiftungen erhöhen. Jeder Beitrag in Form von großen und kleinen Spenden oder in Form von Zustiftungen und Vermächtnissen ist willkommen.

Als Bürgerstiftung der Hauptstadt wollen wir Pionierarbeit leisten und innovative Projekte mit Vorbildwirkung umsetzen, Projekte mit „Leuchtturm-Charakter“ – mit dem Ziel der friedlichen, demokratischen und achtungsvollen Zivilgesellschaft.

Die Bürgerstiftung Berlin lebt durch Ihr Engagement – wir danken für Ihre Unterstützung und freuen uns auf das nächste Wiedersehen!

vw ■

Unser Leitbild lautet:

- Wir sind eine unabhängige Stiftung von Berlinern für Berliner
- Wir wollen das Zusammenleben in unserer Hauptstadt stetig verbessern.
- Wir entwickeln dafür innovative Projekte.
- Wir laden verantwortungsbewusste Berliner zur Mitarbeit ein.
- Engagierte Bürger sind uns willkommen mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrem Geld.
- Bei uns finden Berliner Bürger ein ehrenamtliches Zuhause!



Sommerfest der Bürgerstiftung Berlin 2014

Vera Gäde-Butzlaff: Neuer Elan und Esprit an der Spitze der Bürgerstiftung Berlin

Seit dem 21. September 2018 ist Vera Gäde-Butzlaff Vorsitzende der Bürgerstiftung Berlin und hat sich mit viel Schwung und Verve, einem gut gefüllten Adressbuch sowie mit Charme und einem feinen Sinn für Humor ihrer Aufgabe angenommen. Zuletzt war sie Chefin der Berliner GASAG – und sie kann auch darüber hinaus auf einen sehr reichen Erfahrungsschatz aus einem interessanten und herausfordernden Berufsleben zugreifen: Zunächst war sie Richterin, und nach weiteren Stationen in Verwaltung und Politik trat sie 2003 in den Vorstand der BSR ein, deren Vorsitz sie 2007 übernahm bis sie zur GASAG wechselte. Nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben im Februar letzten Jahres engagiert sie sich unter anderem noch als Vorsitzende des Aufsichtsrates der Vivantes GmbH und in verschiedenen Unternehmensnetzwerken. Vera Gäde-Butzlaff ist verheiratet und Mutter einer erwachsenen Tochter.

Liebe Vera, Du kannst auf eine glänzende Karriere als Top-Führungskraft in Verwaltung und Wirtschaft zurückblicken. Was hat Dich motiviert, nach Deiner aktiven Berufszeit den Vorstandsvorsitz der Bürgerstiftung Berlin zu übernehmen?

Motiviert haben mich die Projekte der Bürgerstiftung und das Engagement der vielen Ehrenamtlichen. In den Projekten werden in Berlin seit nunmehr 20 Jahren Kinder und Jugendliche in ganz unterschiedlichen Bereichen gefördert. Das große Interesse der Schulen und der Kinder selbst zeigt, dass das in der Stiftung verankerte bürgerschaftliche Engagement heute aufgrund des Tempos und der Vielfältigkeit in der Stadt nötiger ist denn je. Einen Beitrag dazu zu leisten, dass diese Projekte fortgeführt und erweitert werden können und noch mehr Kinder erreichen, erschien mir bei der Überlegung, wo ich mich ehrenamtlich engagieren könnte, als sinnvoll. Und unser Stiftungsratsvorsitzender Klaus Siegers und meine Vorgängerin Heike Maria von Joest haben mich dann durch ihr Vertrauen letztlich überzeugt.

Du bist nun seit 21. September Vorsitzende der Bürgerstiftung Berlin. Wie könnte ein erstes Resümee aus Deinen bisherigen anfänglichen Erfahrungen mit der Stiftung lauten?

Eine sehr positive Erfahrung ist, dass es doch sehr viele Menschen in unserer Stadt gibt, die sich für die Jugend und damit für unsere Zukunft engagieren. Ich denke da an die vielen Ehrenamtlichen, die

Woche für Woche ihre Zeit spenden, um bei den Kindern und Jugendlichen Begeisterung zu erwecken, zum Beispiel für das Lesen, für Physik, Umwelt und vieles mehr. Ich denke aber auch an unsere treuen Spender, die uns finanziell unterstützen. Ich wünsche mir, dass insbesondere noch weitere Unternehmen denen folgen, die seit Jahren dabei sind.

Im diesem Jahr wird die Bürgerstiftung Berlin 20 Jahre alt. Welches sind Deine wichtigsten Wünsche und Ziele für die Zukunft der Bürgerstiftung Berlin?

Ziel ist es, die Reichweite unserer bestehenden Aktivitäten auszuweiten und durch neue Projekte auf die Anforderungen der sich verändernden Rahmenbedingungen zu reagieren. Ein Wunsch für die nahe Zukunft ist, dass unser am 20. September 2019 stattfindendes Jubiläums-Event ein großer Erfolg wird, und ich freue mich sehr über die großzügigen Spenden, die in die Auktion kommen. Die Gäste unterstützen uns durch ihre Teilnahme und können wertvolle Kunstwerke und Gelegenheiten ersteigern.

Das Interview führte Verena Werhahn, Mitglied des Vorstands der Bürgerstiftung Berlin. vw ■



Vera Gäde-Butzlaff

Ein persönlicher Dank

Mit großem Respekt bedanke ich mich bei Claus Bacher, Lorenz Maroldt und Michael W. Stein, die in den letzten 10 Jahren eine wichtige Stütze in unserem Stiftungsrat waren und durch ihr Engagement aber auch ihre kritische Begleitung maßgeblichen Anteil am Erfolg der Bürgerstiftung Berlin haben. Unsere Satzung sieht leider nur zwei Amtszeiten vor. Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr, sind aber stolz und dankbar, auch weiterhin auf ihre Unterstützung vertrauen zu können.

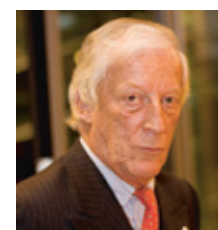
Vera Gäde-Butzlaff



Claus Bacher



Lorenz Maroldt



Michael W. Stein

Die Projekte der Bürgerstiftung Berlin

Civitas-Werkstatt, Hausaufgabenbetreuung, Interaktives Bilderbuchkino, Kleebergs Kräutergärten, LeseBesuch, LeseLust, Schulbibliotheken, Spielen Lernen, Tomatenparade, Umwelt-Detektive, Verantwortung-Integration-Freundschaft, Zauberhafte Physik

4 Interna

Berlin braucht Sie!

PROJEKTE & TERMINE

3. August Zauberhafte Physik auf dem Berliner Wasserfest (Neue Jüdenstraße 1, 10179 Berlin) | **20. September** Art Dinner 2019 (WECC am Westhafen, Westhafenstraße 1, Sektor B, Halle 1, 13353 Berlin) www.artdinner.berlin | **14. November** Berliner Märchentage mit dem Interaktiven Bilderbuchkino im Rathaus Schöneberg (Am Rathaus 2, 10825 Berlin) | **5. Dezember** 18:00 Uhr Weihnachtssingen in der Grunewaldkirche (Grunewaldkirche, Bismarckallee 28b, 14193 Berlin) Anmeldung unter mail@buergerstiftung-berlin.de

SPENDENKONTO

Weberbank: IBAN: DE68 101201006156983005
SWIFT-BIC: WELADED1WBB
Deutsche Bank: IBAN: DE25 100700000239343700
SWIFT-BIC: DEUTDE33XXX

DANK AN ...

CVS Couvert Versand Service
für ihre Unterstützung beim
Versand des Newsletters.



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerstiftung Berlin
V. i. S. d. P.: Vera Gäde-Butzlaff,
Schillerstr. 59, 10627 Berlin
Tel.: 030 832281-13 **Fax:** 030 832281-14
E-Mail: mail@buergerstiftung-berlin.de
Homepage: www.buergerstiftung-berlin.de
Schirmherr: Wolfgang Thierse **Kuratorium:** Heike Maria von Joest (Ehrenkuratorin), Marianne Birtcher, Joachim Braun, Albrecht Broemme, Marianne Esser, Alexander Friedmann-Hahn, Barbara John, Angelika Oelmann, Rolf Rüdiger Olbrisch, Hermann Parzinger, André Schmitz, Barbara Schneider-Kempf, Axel Smend, Rupert Graf Strachwitz, Klaus von der Heyde, Isabelle von Stechow **Stiftungsrat:** Klaus Siegers (Vorsitzender) Ingo Fessmann, Kilian Jay von Seldeneck, Heribert Kentenich, Ursula Raue **Vorstand:** Vera Gäde-Butzlaff (Vorsitzende), Kersten Johannsen, Angelika Schilling, Roland Schulz, Helena Stadler, Tanja von Unger, Verena Werhahn **Pressesprecherin:** Verena Werhahn **Texte:** Tanja Schirmacher (tsc) Steffen Schröder (ssc), Michael W. Stein (mws), Alina Trebbin (atr), Verena Werhahn (vw) **Gestaltung:** Christine Sehm

Prominente Wohltäter im Einsatz



Florian Lukas, Arne Friedrich, Klaus Siegers, Vera Gäde-Butzlaff, Jocelyn B. Smith, Wolfgang Hahn, Sabine Platz

Die Weberbank und die Bürgerstiftung Berlin initiierten gemeinsam eine Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten der Projekte der Bürgerstiftung Berlin. Am 14. November 2018 empfing die Weberbank über 100 Gäste in ihrer Villa. „Die Weberbank freut sich sehr darüber, Gastgeber dieses Abends zu sein. Insbesondere freuen wir uns, die Bürgerstiftung Berlin bei ihren wunderbaren Projekten unterstützen zu können“, so begrüßte Klaus Siegers, Vorsitzender des Vorstandes der Weberbank und Stiftungsratsvorsitzender der Bürgerstiftung Berlin, die Gäste und eröffnete damit das abwechslungsreiche Programm.

Charmant moderierte Sabine Platz vom ZDF-Morgenmagazin den Abend, der die

vielseitige Arbeit der Bürgerstiftung Berlin anhand ausgewählter Projekte zeigte.

So begeisterte der Schauspieler Florian Lukas mit einer unterhaltsamen Bilderbuchkino-Lesung von Goethes „Zauberlehrling“ das Publikum. Das Interaktive Bilderbuchkino begeistert jährlich über 4.000 Kinder mit spannenden Geschichten. Wolfgang Hahn verzauberte die Gäste stellvertretend für die 85 ehrenamtlichen Physikpaten mit seiner Show „Zauberhaftes Wasser“, die naturwissenschaftliche Experimente und faszinierende Phänomene zeigte, und auch unser Pate Wolf Weyermann gab spannende Einblicke in die Zauberhafte Physik. Mit Arne Friedrich kam ein prominenter Kooperationspartner zu Wort, der die Arne-Friedrich-Stiftung und vor allem das gemeinsam entwickelte Projekt VIF (Verantwortung-Integration-Freundschaft) vorstellte. Die engagierte Sängerin Jocelyn B. Smith beeindruckte mit ihren ausdrucksvollen Jazz-Klängen den gesamten Saal und sorgte damit für ein ganz besonderes Highlight an diesem Abend. Ein fünfstelliger Betrag kam für die Projekte zusammen!

Die Bürgerstiftung Berlin dankt dem Team der Weberbank für dieses große Geschenk. **ssc ■**

Neu im Team der Geschäftsstelle

Seit November 2018 bereichert Alina Trebbin das hauptamtliche Team in der Schillerstraße 59 mit ihren vielfältigen Talenten und starken Visionen – und ganz besonders mit ihrer ruhigen Besonnenheit. Als Projektleiterin betreut sie die „LeseLust“ und „Hausaufgabenbetreuung“ sowie unsere zwei neuen Projekte „Lese-Besuch“ und „Schulbibliotheken“. Mit ihren 35 Jahren bringt die engagierte Medienanthropologin bereits mehr als 12 Jahre Expertise in

der (inter-)kulturellen und politischen Bildungsarbeit ein, inklusive Gründung eines Vereins zur Unterstützung geflüchteter Menschen. Herzlich Willkommen im Team!



tsc ■ Alina Trebbin

Nachruf auf Michael Schlößer



Michael Schlößer

Die Bürgerstiftung Berlin hat Michael Schlößer viel zu verdanken. Fünf Jahre lang gehörte er unserem Stiftungsrat an, ein eleganter, stets zurückhaltender, aber engagierter Mann. Seine vielfältigen Kontakte in

der Berliner Wirtschaft hat er genutzt, um für die Bürgerstiftung sehr erfolgreich Spender und Sponsoren einzuwerben, zum Beispiel die

GASAG, die sein Lieblingsprojekt, die Umwelt-Detektive, auf den Weg gebracht hat. Und er hat unseren Finanzvorstand Roland Schulz für die Bürgerstiftung gewonnen.

Privat war er ein begeisterter Großvater zweier Enkel. Er liebte die angelsächsische Welt und entwickelte im Alter – selbst ein geborener Pfälzer – ein starkes Interesse für die Geschichte Preußens. Er hat darüber mehrere Bücher geschrieben. Seine freie Zeit widmete er vor allem dem Golfsport. Bei einer Reise nach Spanien ist er auf dem Golfplatz gestorben – völlig überraschend und viel zu jung. Wir trauern um einen Freund. **mws ■**

